

Wien, 13.8.2016

**Vorsitzender der Meidlinger Bezirksvertretung  
würgt rechtmäßigen Resolutionsantrag ab!**



[www.hetzendorf-pro.at](http://www.hetzendorf-pro.at)

Der Resolutionsantrag betreffend Kundgebungen (z.B. diverse Türken-Demos) wurde zur Bezirksvertretungssitzung am 4.8.2016 ordnungsgemäß eingebracht und erfüllt alle Zulassungskriterien:

- \* Er entspricht dem § 103g Abs.1/7 der Wiener Stadtverfassung, derzufolge "Vorschläge für Maßnahmen im Interesse der Sicherheit der Bezirksbevölkerung" zum Wirkungsbereich der Bezirksvertretungen gehören.
- \* Er berührt auch nicht den von Bezirkschefin Gabriele Votava (SP) zitierten § 104 Abs.1 der Wiener Stadtverfassung, demzufolge Angelegenheiten der Gesetzgebung, der Gemeindeabgaben, Entgelte und Tarife sowie Personalangelegenheiten nicht Gegenstand von Anträgen sein können.

Ungeachtet dessen hat SP-Bezirksrat Peter Kovar (SP) als Vorsitzender der Bezirksvertretung in der o.g. Vollversammlung den Antrag "aus Gründen der Gesetzgebung" zur Beratung und Abstimmung nicht zugelassen.

Schodl sieht darin eine klare Mißachtung verfassungrechtlicher Bestimmungen und einen parteiideolog. Hintergrund dieser Entscheidung. Es ist nicht das erste Mal, daß Resolutionsanträge in der Meidlinger Bezirksvertretung willkürlich abgewürgt werden, wogegen es eine rechtliche Handhabe nicht gibt.